

MAXIMALE QUALIFIZIERUNG FÜR MAXIMALEN ERFOLG

## Maximale Qualifizierung für maximalen Erfolg

### maxQ. / Berufsbildungswerk (bfw) – Unternehmen für Bildung.

Das **bfw** ist seit 1953 als Bildungsdienstleister deutschlandweit in allen Bereichen der beruflichen Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung, Personal- und Organisationsentwicklung sowie -beratung aktiv.

Als spezifische Branchenlösung deckt **maxQ.** an über 50 Standorten u.a. die zentralen Qualifizierungsbedarfe in der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft ab, skizziert und realisiert entsprechende Qualifizierungsmodelle zur Sicherung der wirtschaftlichen Lage eines im Gesundheits- oder Sozialbereich tätigen Unternehmens.

maxQ. zeichnet sich durch teilnehmerorientierte Qualifizierungen und langjährige Erfahrungen im Bereich der sozialen Dienstleistungen aus. Gerne würden wir auch Sie auf Ihrem beruflichen Weg begleiten!

**maxQ. ist zertifiziert nach DIN-EN-ISO  
9001:2000**

## Ansprechpartner/innen

maxQ – Partner für Kompetenz und Qualität im Netzwerk  
Gesundheit, Soziales u. Erziehung

**Tobias Pätz**  
Tel. 030 – 4202543-0  
E-Mail: [paetz.tobias@maxq.net](mailto:paetz.tobias@maxq.net)

**Fachbereichsleitung Pflege  
Gabriele Deniselle**  
Tel. 030 – 4202543-51  
E-Mail: [deniselle.gabriele@maxq.net](mailto:deniselle.gabriele@maxq.net)

Fax. 030 - 4202543-60

**Frankfurter Allee 77  
10247 Berlin**



Partner für Kompetenz und Qualität  
im Netzwerk Gesundheit und Soziales



Unternehmen für Bildung.



Partner für Kompetenz und Qualität  
im Netzwerk Gesundheit und Soziales

# Qualifizierung

Zur

# Interkulturellen Pflegeassistenten

Maßnahmenr. 962 7305 2010

Beginn: 29. November 2010  
Dauer: 8 Monate



## Ihre berufliche Zukunft:

### Pflegeassistentenz

Der demographische Wandel und die sozialpolitischen Rahmenbedingungen führen zu einem erhöhten Bedarf an Mitarbeitern/innen im Pflegebereich. Besonders das Wissen um kultursensible Pflege ist bei der steigenden Anzahl von Senioren/innen mit Migrationshintergrund, die der Pflege bedürfen, gefragt. Mehrsprachigkeit und eigene Erfahrungen der Migration als ein bedeutendes Element, um den Anforderungen in der Pflege dieses Patientenkreises gerecht zu werden, ist ein wichtiger Baustein dieser Qualifizierung.

Die praxisbezogene Fortbildung ist geeignet für die Aufnahme einer qualifizierten Berufsausbildung oder einer Arbeitsaufnahme im Pflegebereich.

Eine direkte Vermittlung in den Arbeitsmarkt nach erfolgreicher Absolvierung der Qualifizierung wird angestrebt und ist in der Regel gegeben.

## Inhalte des Lehrgangs u.a.:

### 1. Grundqualifikation Pflegeassistentenz

- Grundlagen der Pflege
- Erste Hilfe u. Umgang mit Medikamenten
- Grundlagen von Hygiene u. Ernährungslehre
- Aufgaben- u. Handlungsfelder von Pflege
- Besonderheiten der Betreuung alter u. pflegebedürftiger Menschen
- Persönliche Reflexion der Haltung zu Gesundheit, Krankheit, Pflege
- Rechtsgrundlagen

### 2. Einführung Sprache und Beruf

- Phonetische Schulung
- Erweiterung der Grundkenntnisse

### 3. Berufsfeldbezogene Sprachförderung

- Training fachlicher u. sprachlicher Qualifizierung

### 4. Reflexion und Training

- sozialer und interkultureller Kompetenzen

### 5. IT / EDV

### 6. Praktikum

- 4 Wochen Praktikum in einer Pflegeeinrichtung

## Kurz und knapp

**was:** Interkulturelle Pflegeassistentenz

### für wen:

- Erwerbslose Menschen mit Migrationshintergrund
- Migranten/innen mit nicht in Deutschland anerkannten Berufsabschlüssen
- Erwerbslose Menschen mit Interesse an dem Schwerpunkt: kultursensible Pflege

**wann:** Beginn: **29. November 2010**

Dauer: 8 Monate

**wie viel:** auf Anfrage. Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit oder die ARGE/ Jobcenter ist möglich

**wofür:** Abschluss als Pflegeassistentenz mit maxQ Zertifikat

### was noch:

bei erfolgreicher Teilnahme: Erwerb des Führerscheins Klasse B für den späteren Einsatz in einem ambulanten Pflegedienst

### Zugangsvoraussetzung

- Gesundheitliche und persönliche Eignung
- Deutschkenntnisse



Partner für Kompetenz und Qualität  
im Netzwerk Gesundheit und Soziales

MAXIMALE QUALIFIZIERUNG FÜR MAXIMALEN ERFOLG

## Maximale Qualifizierung für maximalen Erfolg

### maxQ. / Berufsbildungswerk (bfw) – Unternehmen für Bildung.

Das **bfw** ist seit 1953 als Bildungsdienstleister deutschlandweit in allen Bereichen der beruflichen Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung, Personal- und Organisations-entwicklung sowie -beratung aktiv.

Als spezifische Branchenlösung deckt **maxQ.** an über 50 Standorten u.a. die zentralen Qualifizierungsbedarfe in der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft ab, skizziert und realisiert entsprechende Qualifizierungsmodelle zur Sicherung der wirtschaftlichen Lage eines im Gesundheits- oder Sozialbereich tätigen Unternehmens.

maxQ. zeichnet sich durch teilnehmerorientierte Qualifizierungen und langjährige Erfahrungen im Bereich der sozialen Dienstleistungen aus. Gerne würden wir auch Sie auf Ihrem beruflichen Weg begleiten!

**maxQ. ist zertifiziert nach DIN-EN-ISO  
9001:2000**

### Ansprechpartner/innen

maxQ – Partner für Kompetenz und Qualität im Netzwerk  
Gesundheit, Soziales u. Erziehung

#### Tobias Pätz

Tel. 030 – 4202543-0

E-Mail: [paetz.tobias@maxq.net](mailto:paetz.tobias@maxq.net)

#### Fachbereichsleitung Pflege

**Gabriele Deniselle**

Tel. 030 – 4202543-51

E-Mail: [Deniselle.gabriele@maxq.net](mailto:Deniselle.gabriele@maxq.net)

Fax. 030 - 4202543-60

**Frankfurter Allee 77 (5.OG)  
10247 Berlin**



Partner für Kompetenz und Qualität  
im Netzwerk Gesundheit und Soziales



Unternehmen für Bildung.



Qualitätsmanagement  
in der Beruflichen Bildung  
Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001 : 2001



Partner für Kompetenz und Qualität  
im Netzwerk Gesundheit und Soziales

# Umschulung

zum/zur

## Kranken- und Altenpflegehelfer/in

**Maßnahmennummer : 962-7118-2010**

Beginn: 29. November 2010

Dauer: 18 Monate



## Ihre berufliche Zukunft: Altenpflegehelfer/in

Der demographische Wandel führt zu einer steigenden Anzahl von Seniorinnen und Senioren. Der Bedarf an Unterstützung im alltäglichen Leben und Pflege nimmt mit steigendem Alter zu. Gleichzeitig führt die Liegezeitverkürzung in Akutkrankenhäusern zu einem Ausbau des ambulanten Pflegebereichs. Bereits jetzt ist ein erhöhter Bedarf an Mitarbeitern/innen in der Pflege zu verzeichnen.

Kranken- und Altenpflegehelfer/innen nehmen eigenständig Aufgaben der Grundpflege und sozialen Betreuung wahr. Sie unterstützen medizinisches Fachpersonal bei der Versorgung und Pflege kranker und/oder alter Menschen.

In dem 18-monatigen Lehrgang wechseln sich theoretischer Unterricht und Einsätze in Blockform in der Praxis ab. Aufgrund der umfangreichen praktischen Ausbildung, die Sie während der Umschulung in unseren Kooperationsbetrieben erwerben, erlangen Sie für ihre spätere Tätigkeit ein hohes Maß an Sicherheit und Selbstständigkeit. Teilqualifikationen der Umschulung werden Ihnen bei einer eventuell späteren dreijährigen Altenpflegeausbildung angerechnet.

## Aufgaben des / der Kranken- und Altenpflegehelfers/in

- Die fachkundige, umfassende Grundpflege
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Mitwirkung
  - bei der Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation
  - bei der Erhebung von Patientendaten und deren Dokumentation
  - bei der Pflege kranker und schwerkranker Menschen
  - zur Erhaltung und Aktivierung der eigenständigen Lebensführung sowie der Erhaltung und Förderung sozialer Kontakte
- Kenntnisse über körperliche und psychische Veränderungen des Menschen

## Ausgewählte Inhalte des Lehrganges

- Mitwirkung an der personen- und situationsbezogenen Pflege
- Theoretische Grundlagen des Aufgabengebietes
- Unterstützungsmöglichkeiten für kranke und alte Menschen bei der Lebensgestaltung

## Kurz und knapp

**was:** Umschulung in Vollzeitform zum/zur Kranken- und Altenpflegehelfer/in

**für wen:** Arbeit suchende Männer und Frauen

**wann:** Beginn: **29. November 2010**  
Dauer: 18 Monate inkl. Praktikum

**wie viel:**  
Auf Anfrage.  
Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit oder die ARGE/ Jobcenter ist möglich.

**wofür:** Abschluss als Kranken- und Altenpflegehelfer/in mit maxQ-Zertifikat und staatliche Anerkennung als Kranken- und Altenpflegehelfer/in in Mecklenburg-Vorpommern

## Zugangsvoraussetzung

- Gesundheitliche und persönliche Eignung
- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand



Partner für Kompetenz und Qualität  
im Netzwerk Gesundheit und Soziales

